

Judith Lüpold  
Mezzosopran/ Alt

Judith Lüpold gehört zu den zentralen Altistinnen der Schweiz - ist in Interlaken aufgewachsen und lebt heute in Bern. Nach der Erstausbildung am Staatlichen Seminar Bern und einer Tanzausbildung in Bern und Zürich, engagierte sie sich anfänglich im Bereich Tanztheater und Musical; ua. «Berner Tanztage», Festival Avignon, diverse Musicalshows und Produktionen, Stadttheater Bern in "Cabaret" unter der Regie von Stefan Huber.

An der «Hochschule für Musik und Theater Bern und Biel» erwarb die Sängerin ihre akademischen Abschlüsse und war lange Mitglied bei der Pocket Opera Zürich und Senzaltro.

Meisterkurse, Coaching, und Zusammenarbeit u.a. bei Kurt Widmer, Carol Smith, Ewald Körner, Jeanne Piland und Ursula Furi – Bernhard. Zusammenarbeit mit Stefan Huber, ( Stadttheater Bern) Andreas Zimmermann, Siegfried Palm, Andrea Bernard, Georg Rootering, Jürg Henneberger, Howard Griffiths, Kelly Thomas, Franco Trinca, Thomas Barthel, Mack Sawyer , Uwe Schönbeck ua.

Ihr Repertoire umfasst alle grossen Standardwerke von Bach, Händel, Elgar, über Verdis Requiem bis hin zu zeitgenössischen Werken und spartenübergreifenden Projekten. Sie ist Gast in allen grossen Konzerthäusern der Schweiz (KKL Luzern, Tonhalle Zürich) und an internationalen Festivals wie Melk und das Vivaldi-Festival in Venedig ua San Marco. Von der Presse werden immer wieder der samtene Klang und die runden Register (Tiefe) gelobt.

Judith Lüpold ist aber auch regelmässig auf der Opern- und Operettenbühne zu sehen. Sie spielte die Rolle der „Marcellina“ in der Neufassung des „Figaro“ von Christian Hengking am Theater Biel/ Solothurn. Die Produktion wurde am Festival Szeged im Oktober 2014 von TV Arte live übertragen.

Weiter Josepha im «Das weissen Rössl», die Dritte Dame in der «Zauberflöte», Ruth in «Pirates of Pencanze», als Hexe in «Hänsel und Gretel», Czipra in «Der Zigeunerbaron», Tante Auguste in «Der Vetter aus Dingsda», als Golde in «Anatevka», Marcellina in « Le Nozze di Figaro», Prinz Orlofsky in «Die Fledermaus». Grosse Erfolge in der Presse feierte die Sängerin als Charakterdarstellerin in der Saison 2019/20 als «Marquise de Berkenfield» im «La Fille du Régiment» , 2021/ 22 als «Madame Latente» in «Casanova in der Schweiz» von Paul Burkhard - beide am TOBS – Theater Biel/ Solothurn, ebenfalls in der «Sommeroperette Bern als «Schüpbach/Pusebach» in «Frau Luna» von Paul Lincke und als «Rosalia» in «L'Equivoco Stravagante» (Rossini) bei der Kammeroper Zürich.